

BARMER Versorgungs- und Forschungskongress 2020 als digitale Diskussionsveranstaltung

„Umgang mit hochpreisigen Arzneimitteln – wie geht es weiter?“

Die Kosten für Arzneimittel steigen rasant an. Prominentestes Beispiel dafür ist das Präparat Zolgensma, das Babys bei Spinaler Muskelatrophie bekommen. Doch auch jenseits der Zwei-Millionen-Euro-Spritze, wie das teuerste Medikament der Welt in den Medien genannt wird, schießen die Arzneimittelausgaben nicht von ungefähr in die Höhe. So werden Krebsmedikamente immer individueller auf die einzelnen Patienten und deren Erkrankung zugeschnitten. Extrem kostspielig können auch Präparate gegen äußerst seltene Krankheiten sein.

Wie können die Patientinnen und Patienten also bestmöglich medizinisch versorgt werden, ohne dass die Arzneimittelpreise die Solidargemeinschaft unverhältnismäßig belasten? Wie steht es um Präparate, die sehr teuer sind, aber keinen nachweisbaren oder nur einen minimalen therapeutischen Zusatznutzen haben? Stehen die Ärzte womöglich in absehbarer Zeit sogar vor dem ethischen Dilemma, hochpreisige Arzneimittel aus Kostengründen rationieren zu müssen?

Hochkarätige Wissenschaftler und Versorgungsexperten werden über Fragen wie diese bei der diesjährigen digitalen Diskussionsrunde des BARMER Versorgungs- und Forschungskongresses diskutieren und die gesundheitspolitische Debatte befeuern.

Termin

22. September 2020

15:00 bis 16:30 Uhr

Die Diskussionsrunde wird als Livestream über YouTube übertragen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Link zum Livestream:

<https://www.bifg.de/versorgungs-und-forschungskongress/versorgungs-und-forschungskongress-2020>

Diskussionsforum: „Umgang mit hochpreisigen Arzneimitteln – wie geht es weiter?“

Moderation:

Prof. Dr. Wolfgang Greiner, Bielefeld

Überblick und Hinführung zum Thema:

Prof. Daniel Grandt, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I am Klinikum Saarbrücken, Vorstandsmitglied Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

Diskutanten:

Dr. med. Mani Rafii, Mitglied des Vorstands der BARMER

Prof. Hagen Pfundner, Vorstand Roche Pharma AG & Geschäftsführer Roche Deutschland Holding GmbH

Prof. Holger Wormer und Dr. Astrid Viciano; Projektleiter & Leitende Redakteurin medien-doktor.de der TU Dortmund

Prof. Georg Marckmann, MPH; Vorstand Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, München

Kongressveranstalter

BARMER Institut für Gesundheitssystemforschung

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Wolfgang Greiner

Lehrstuhl für „Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement“ an der Universität Bielefeld

Tagungsorganisation:

Nora Hoffmann

Axel-Springer-Straße 44

10969 Berlin

0800 333004 998042 (Anrufe aus Deutschland kostenlos)

vf-kongress@barmer.de